

Podzer Tageblatt

Abonnement für Podz:
Jährlich 8 Rbl., halbj. 4 Rbl., viertelj. 2 Rbl.,
monatlich 67 Kop. pränumerando.

Insertionsgebühr:
Für die Petitzeile oder deren Raum 6 Kop.,
für Reklamen 15 Kop.
Preis eines Exemplars 5 Kop.
Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaction und Expedition:
Dzielnas (Bahn-) Straße Nr. 13.
Manuskripte werden nicht zurückgeschickt.
Redaktions-Sprechstunde von 9-12 Uhr Vormittags.

Im Auslande übernimmt Insertionsauftrag: Haasenstein
& Vogler A.-G., Hamburg, Königstraße 1/A. oder deren
Filialen.
In Warschau: Rajchman & Fronclor, Senatorenstraße 18.
In Moskau: L. Schabert, Potrowska, Haus Sobolew.

Benndorf's Garten.
Heute Sonnabend und morgen Sonntag:
Vorstellung der
MÄDCHEN-TROPPE
(Quartett)
Anfang 8 1/2 Uhr Abends.
Entree 20 Kop.

Volksausklärung, daß der Großfürst Thronfolger am
6. Juli um 10 1/2 Uhr Vormittags die Kaiserliche
Universität mit seinem Besuche zu beehren und
und dieselbe im Laufe von 1 1/2 Stunden in allen De-
tails zu besichtigen geruht habe.

Alexander II. errichtet. Die Grundsteinlegung zu die-
sem Monumente fand, wie die „M. D. Ztg.“ den
hiesigen russischen Zeitungen entnimmt, am 27.
Juni (9. Juli) in feierlicher Weise statt.

beigelegten Betrag von über 2000 Rbl., die sie
dort vor Dieben sicherer glaubte und die nun dort
verbrannten. Die Brandursache ist unbekannt, der
Schaden bedeutend.

Für die Sommer- u. Reise-Saison empfehle:
Oberhemden, Hemden, Westen,
Unterhemden, Unterwesten,
Korsetts, Blusen, Kleider,
Hüte, Schuhe, Handschuhe,
Schnürsenkel, Strümpfe,
Korsetts, Blusen, Kleider,
Hüte, Schuhe, Handschuhe,
Schnürsenkel, Strümpfe.

J. Herold, Erste Wiener Waschefabrik,
Breslau, Nr. 1 Oderstr. Nr. 1, das 2. Haus vom Ring.

Die stämmlichen oben angeführten Gegenstände
sind in großer Menge vorräthig und werden
auf Verlangen auf Verlangen gratis und franco versandt.

C... Bialystok. Im Hause dieses Jahres
haben wir einige, für unsere Stadt recht wichtige
Ereignisse zu erwarten, und zwar soll im November
die neue städtische Wasserleitung fertiggestellt und
dem Gebrauch übergeben werden.

Alle Schuld rächt sich.
Roman
von
E. A. N.
(33. Fortsetzung.)
„Nicht freiwillig.“ erwiderte sie kopfschüttelnd.
„Der Nachlaß war nicht so groß, als ich glaubte,
und ich durfte auch der Deute wegen meine Lebens-
weise nicht ändern; die Augen der ganzen Stadt
waren ja auf mich gerichtet.“

Das Testament ist natürlich in seinen Hän-
den?
„Eine Abschrift besitzt er, das Original ist bei
einem Notar deponirt.“
„Nun, ein Testament kann widerrufen, durch
ein Codicill umgestoßen werden,“ entgegnete Ferrand,
der sich jetzt wieder beruhigt hatte. „Wie ist Dein
Vermögen angelegt?“

„Nicht frei.“ erwiderte sie kopfschüttelnd.
„Der Nachlaß war nicht so groß, als ich glaubte,
und ich durfte auch der Deute wegen meine Lebens-
weise nicht ändern; die Augen der ganzen Stadt
waren ja auf mich gerichtet.“

„Nicht frei.“ erwiderte sie kopfschüttelnd.
„Der Nachlaß war nicht so groß, als ich glaubte,
und ich durfte auch der Deute wegen meine Lebens-
weise nicht ändern; die Augen der ganzen Stadt
waren ja auf mich gerichtet.“



Helenenhof.

Sonnabend, den 25. Juli 1891:

1. humoristische Soiree

Albert Semada's

Leipziger Sängler.

Herren:

Albert Semada,

Bernhard Böhmer, Otto Exner, Robert Steidl,

Ernst Ludwig und Wilhelm Frank.

Gastspiel des Instrumentalisten und Trompetenvirtuosen

Eduard Schaller,

Virtuose auf sämtlichen Musikinstrumenten und Erfinder der 20 Fuß langen Riesenposaune. (Einzig existirendes Instrument.)

Von 6 Uhr Nachmittags ab und während der Zwischenpausen:

Concert der hiesigen Militär-Kapelle.

Entree 40 Kop. Nummerierter Platz 60 Kop.

Kinder zahlen die Hälfte.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Unternehmer: E. Benndorf.

Berein Lodzer Cyclisten.

Zu dem am Sonntag, den 26. d. Mts., um 3 Uhr Nachmittags in Selinshof stattfindenden



Club-Rennen

werden die Herren Mitglieder und deren Familien ergebenst eingeladen. Für einzuführende Fremde sind Eintrittskarten bei Herrn Oswald Kreisler gratis zu haben.

2-1)

Der Vorstand.

Gegenseitige Lebensversicherungsgesellschaft

„NEW-YORK“

gegründet im Jahre 1845.

Garantie-Kapital am 1. Januar 1891

Rs. 205,000,000

Eine Specialgarantie für die Versicherten im Kaiserreich und im

Königreich Polen betrug am 1. Juni 1891

Rs. 1,848,473.79.

Diese Summe ist unantastbar in der Reichsbank deponirt, ausserdem verantwortet die Gesellschaft für ihre Verbindlichkeiten im Kaiserreich und im Königreich Polen mit ihrem ganzen Vermögen.

Nähere Auskunft ertheilt das Bureau der Warschauer Abtheilung, (in Warschau, sächsischer Platz Nr. 5, sowie die Hauptagentur in Lodz;

C. LASKA, Meyer's Passage.

Der Direktor der Warschauer Abtheilung

K. Radkiewicz.

7-3)

Die Gesellschaft „NEW-YORK“ funktioniert in allen Welttheilen.

Mein Tapissier- und Kurzwaarengeschäft

befindet sich von heute ab nebenan, im Hause des Herrn Karl Kretschmer.

Carl Berckenkamp,

Inh. Ernst Mogk.

Hiermit beehre mich, meinen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine

Stellmacherei und Schmiede

nach der Skwerowa-Straße, hinter der Fabrik des Herrn Schreer verlegt und dieselbe bedeutend vergrößert habe; übernehme Bestellungen auf neue Wagen und Kutschwagen, bei Lieferung in kürzester Frist. Hochachtungsvoll

J. LIPINSKI.



Die Jalousien-Fabrik von A. STIEBERT,

Dzielnia- (Bahn-) Straße Nr. 1370,

empfehl ich zur Anfertigung der beliebten Holzstab-Jalousien von innen, sowie von außen der Fensteröffnung für Rund- und Spitzbogenfenster aus vorzähl. ausl. Material zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Größte Auswahl von Wiener Stühlen, Sophas, Klumentischen und anderen gebogenen Möbeln aus den renomm. Fabriken zu Fabrikpreisen.

Ein Saal,

12 Fenster Front, ist per 1. Oktober zu vermieten, (6-2) Wschodnia-Straße Nr. 1411.

Eine Frau

in mittleren Jahren sucht als Wirthschafterin oder auch als Erzieherin der Kinder per sofort Stellung. Gest. Offerten unter S. L. Nr. 100 an d. Exp. d. Bl. erbeten. (3-3)

Photographie-Atelier

von L. Zoner,

Dzielnia- (Bahn-) Straße Nr. 13.

Aufnahmen täglich von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachm. Feinste Ausführung. Billigste Preise.

Fabrik wattirter Decken

von Emma Rampold,

Ramienna- (Fischer-) Straße Nr. 1418 c, 7 (neu), 2. Etage, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Cachemir-, Woll- und Seiden-Atlas-, sowie Baumwollstoff-, Steppdecken, nach Wiener Art und in den geschmackvollsten Mustern gearbeitet. Preis von 5 bis 20 Nbl. pr. Stück. (45)

Den Alleinverkauf

meiner Fabrikate in feuerfesten Geld-Schränken, Cassetten, Schlössern etc., habe ich für Lodz und Umgegend Herrn ADOLF ROSENTHAL, Petrikauer-Straße Nr. 269, und Filiale, Petrikauer-Straße, vis-à-vis Grand-Hotel, 15-11) übergeben. Verkauf zu billigsten Preisen. Hochachtungsvoll G. GOTTSCHALK, Warschau, Elektoralna 51.

„Terpentin-Spermacet“

fabricirt von T. Gorecki in Warschau, farbenlos, eichenartig, hell und dunkel, eichenartig (zum Frottement), Diese Fußbodenparquet-Wische übertrifft wegen ihrer Festigkeit entschieden alle bisher gebräuchlichen. (3-1) Zu haben in der Drogueriehandlung von A. LIPINSKI in Lodz.

Ein tüchtiger Appreteur,

der die Appretur von Strich-Stammgarn und diverse Modewaaren, sowie auch das Schleifen der Scheerzylinder gründlich versteht, sucht Stellung. Offerten unter A. C. sind an die Exp. d. Bl. erbeten. (3-2)

Dr. A. Wildauer

wohnt jetzt Petrikauer-Straße, Haus Nr. 108 (neu) neben Julius Heintel. (3-3)

DR. J. KRUKOWSKI

hat seinen Wohnsitz von Zgierz nach Lodz verlegt, (10-8) wohnt im Pruszyński'schen Hause in der Poludniowa-Straße Nr. 6 im ersten Stock und empfängt Kranke bis 10 Uhr Vor- und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Vulkan

Meiniger Engros-Verkauf f. Lodz und Umgegend in der Fabrik-Niederlage v. Clemens Willerth 786, Petrikauer Str. 786. En detail zu haben in allen Läden. (25)

Dem verehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Hause Dasler, Wschodnia-Straße Nr. 1415, neue Nr. 76, eine Wasch-Anstalt und Glanz-Plätterei errichtet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll Mathilde Ringer. (6-3)

Im Besitze eines Lehndiploms ertheile ich Unterricht in der russischen, deutschen Sprache und anderen Gegenständen und bereite zum Eintritt in's Gymnasium und in die Gewerbeschule vor. Patentirter Lehrer A. Leder, Zawadzka-Straße, Haus Dr. Likiernik, 3. Etage. (3-3)

Ein gewandter Kaufmann

mit guter Referenzen, der in verschiedenen Branchen gearbeitet und alle größeren Städte Rußlands bereist hat, sucht feste Stellung als Agent für Rußland oder die asiatischen Provinzen. Gest. Offerten bitte unter A. G. an Rajchmann u. Fendler, Warschau, einfinden zu wollen. (3-2)

Mehrere Herren

finden gute Verköstigung im Hause Petrikauerstraße Nr. 160 neu. (3-3)

Wohnung

ist eine große Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Wo? sagt die Exp. d. Bl. (41)

Ein möblirt. Zimmer

ist vom 1. August ab zu vermieten im Hause Schäfer Nr. 225, erste Etage, Przejazdstraße. (3-2)

Export.

Wer mit reichlichen deutschen Firmen in Verbindung treten will, Vertretungen sucht etc., abonnire auf die Export Zeitung Allgemeine Fabrikanten Zeitung in Wien II. (jährlich Rs. 5, inbegriffen 12 Annoncen im Adress-nachweis) Inserate erscheinen in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache, Wichtig für Import u. Exporteure, Agenten, Commissionäre. (Briefmarken werden in Zahlung angenommen). VIII. Jahrgang. (6-3)

Haupt's Restaurant.

Heute Sonnabend: Enten-Regelschieben und Enten-Schmaus. Frei-Concert, Anfang 4 Uhr Nachmittags, wozu ergebenst eingeladen wird. (3-2)

Kastanien-Hain!

Sonnabend, Sonntag und Montag: Entenschmaus verbunden mit Tanzkränzchen wozu ergebenst einladet Friedrich Horn, Glowna-Straße (resp. Kolkener). Eine rentable lithographische Anstalt nebst Accidenz-Druderei und Buchbinderei ist preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Buchhandlung von B. Szezepankiewicz in Kalisch. (6-1)

Eine neue Sendung

preiswerther Gratulations- und Condolations-Karten empfangt und empfiehlt die Buchhandlung Karl Wolf, Zgierz. (3) Gebrauchte (30-25)

Gold- und Silber- Gegenstände,

wie auch Edelsteine kauft und tauscht um auf neue Gegenstände gegen Zahlung der höchsten Preise das Juwelier-Geschäft von Moritz Gutentag, Neuer Ring Nr. 3. (3) ? Wer ?

Clavier-Unterricht

ertheilt eine Lehrerin die das Dresdener Conservatorium absolvirt hat. Zawadzkastr., Haus Dr. Likiernik, 3. Etage links (3-3)

Bäckerei

sofort zu vermieten, sowie auch die nöthigen Utensilien gekauft und sofort übernommen werden können. Näheres beim Hausbesitzer in Zgierz. (5)

Das Pug- und Galanterie-Waaren-Geschäft

ist nach dem Hause des Herrn Jakob Zimmermann, Petrikauerstraße Nr. 167, neben der Krosch'schen Apotheke, übertragen worden. Limoni. (3-2)

Dedenrohr

empfiehlt Karl Ast, Lipowajstra - Straße Nr. 789. Der neue allgemeine Zoll-Tarif des russischen Kaiserreichs ist soeben angelangt und zu haben in der Buch- u. Russikalienhandlung von Jul. Arndt. (3-1)